

Frieden schaffen – ohne Waffen!?



Friedensbündnis Esslingen

Das Friedensbündnis Esslingen befragt die Wahlkreiskandidat*innen zur Wahl des Deutschen Bundestags 2021

**Anil Besli, Die LINKE
Markus Grübel, CDU
Argyri Paraschaki, SPD
Sebastian Schäfer, Bündnis90 / Die Grünen
Robert Langer, FDP.**

**Montag, 13. September 2021, 19.00 Uhr
Salemer Pflegehof, Paulussaal, Untere Beutau 8 – 10
Esslingen**

Moderation: Christoph Tangl, Kirchheim/Teck

Eine entscheidende Zukunftsfrage ist die des Friedens. Deshalb werden die Kandidat*innen zu vier Bereichen befragt:

Welche Bedeutung messen sie ziviler Konfliktlösung und ziviler Sicherheitspolitik bei? Setzen sie sich dafür ein, dem Atomwaffenverbotsvertrag der UN beizutreten? Soll die Erhöhung des Militärhaushalts auf 2% des Bruttoinlandproduktes weiter angestrebt werden oder setzen sie sich ein für eine Senkung des Verteidigungsetats? Wie beurteilen sie einen Einsatz der Bundeswehr im Innern? Wie stehen sie zu einem Rüstungsexportkontrollgesetz?

Wir bitten Sie, sich unbedingt zu der Veranstaltung anzumelden bei der keb Esslingen: info@keb-esslingen.de und 0711 – 38 21 74. Bei Verschlechterung der allgemeinen COVID-19-Pandemiesituation findet die Veranstaltung online statt. Alle Angemeldeten erhalten dann einen Teilnahmelink per E-Mail oder auf eine hinterlegte Smartphone-Nummer.

Mit Unterstützung von:

Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen, Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen keb, Volkshochschule Esslingen vhs; DGB Kreisverband Esslingen-Göppingen; IG Metall Esslingen; Verdi Ortsverein Esslingen; GEW Esslingen-Nürtingen; Kulturzentrum Dieselstraße